



KlimaPakt | EUROPEAN
ENERGY
AWARD
Meng Gemeng engagiert sech

NaturPakt
Meng Gemeng engagiert sech

6.1.1 Konzept für Kommunikation und Kooperation Gemeinde Bettendorf

Anpassung 04/2026





- Einleitung
- Zielgruppen der Kommunikation
- Zielgruppen der Kooperation
- Informationskanäle (intern / extern)
- Kommunikations- und Kooperationsmaßnahmen
 - Themenfeld Klimaschutz/Energie
 - Themenfeld Klimaschutz/Mobilität
 - Themenfeld Klimaanpassung
 - Themenfeld Ressourcenschutz/Circular economy
 - Themenfeld Wasser & Luft
 - Themenfeld Naturpakt
 - Übergreifende Maßnahmen zu Klimapakt-Themen
- Umsetzung und Evaluierung
- Validierung





Einleitung



KlimaPakt | EUROPEAN
ENERGY
AWARD
Meng Gemeng engagiert sich

NaturPakt
Meng Gemeng engagiert sich

Ziel des Konzepts für Kommunikation und Kooperation ist es, unterschiedliche Gruppen von Akteuren und Kooperationspartner für die Themen des Klimapakts und des Naturpakts zu sensibilisieren und sie in Maßnahmen, die in diesem Zusammenhang geplant und umgesetzt werden, mit einzubinden. Bürger und lokale Akteure sollen motiviert werden, umweltbewusst zu handeln und den Aspekt der Nachhaltigkeit und des Naturschutzes bei wichtigen Entscheidungen in Zukunft zu berücksichtigen.

In diesem Rahmen dient das Konzept der Bestandsaufnahme der bereits vorhandenen Kommunikations- und Kooperationsmaßnahmen. Darüber hinaus bietet das Konzept die Grundlage für die interne und externe Kommunikation der Gemeinde Bettendorf und verschafft einen Überblick darüber, wie die Gemeinde bezüglich klima- und naturpaktrelevanter Themen in Zukunft weiterhin kommunizieren will.

Das Kommunikationskonzept ist themenübergreifend und enthält daher auch Maßnahmen aus anderen Konzepten/Planungen (Klimaanpassungskonzept, Ressourcenkonzept, nachhaltige Digitalisierung, Energieplanung, Mobilitätsplanung).





Zielgruppen der Kommunikation



KlimaPakt EUROPEAN ENERGY AWARD
Meng Gemeng engagiert sech

NaturPakt
Meng Gemeng engagiert sech

Die zu erreichenden Zielgruppen sind je nach Maßnahme sehr unterschiedlich, was Auswirkungen auf die Wahl des Mediums für die Kommunikation hat. So ist beispielsweise zu berücksichtigen, dass manche Kommunikationsmittel für verschiedene Altersgruppen besser geeignet sind als andere. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Zielgruppen, die von Aktivitäten und Projekten im Rahmen des Klimapakts betroffen sein können.

Interne Zielgruppen	Externe Zielgruppen:	Multiplikatoren (extern) :
<ul style="list-style-type: none">• Mitarbeitende der Verwaltung• politische Entscheidungsträger	<ul style="list-style-type: none">• Bürger in ihren unterschiedlichen Rollen, wie z.B. Mieter, Wohnungseigentümer, Vermieter, Konsument (Lebensstil), Arbeitnehmer, Arbeitgeber• Industriebetriebe, Gewerbebetriebe, Dienstleister, Land- und Forstbetriebe• Betroffene Bewohner von Einzelmaßnahmen wie z.B. Verkehrsberuhigung in Wohnviertel• Pendler, Besucher und Touristen	<ul style="list-style-type: none">• Medienschaffende (regional und landesweit)• Verbände• Vereine• Schulen und außerschulische Betreuungsstrukturen (MR)• Wirtschaft, Unternehmen• politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger• Kultureinrichtungen• Fachöffentlichkeit (z.B. Architekten, Raumplaner, Energieberater)• Immobilienbesitzer• Wohnungsbauunternehmen





Zielgruppen der Kooperation



KlimaPakt
Mens. Gemeinsam engagiert. Sech.

NaturPakt
Mens. Gemeinsam engagiert. Sech.

Des Weiteren wird ein regelmäßiger Austausch durch Treffen und gemeinsame Projekte mit den folgenden verschiedenen Akteuren angestrebt. Kooperationen können langfristig oder in Einzelprojekten stattfinden.

Austausch mit	Wirkung/Ziel
Nachbargemeinden, Syndikate, Naturpark usw. (regionaler, nationaler und länderübergreifender Austausch),	Erfahrungsaustausch, gemeinsame Projekte, gemeinsame Interventionen, Stellungnahmen, Pressemitteilungen, usw
Privatwirtschaft	Einbindung in die Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen die diese betreffen, Förderung von Unternehmensnetzwerken, Förderung von Projekten in Bezug auf Themen des Klimapaktes und Naturpaktes
Akteuren der Forst- und Landwirtschaft	Förderung regionaler Wertschöpfungsketten, Förderung von Projekten in Bezug auf Themen des Klimapaktes und Naturpaktes
Bevölkerung	Förderung der Bürgerbeteiligung (u.a. „Assises Pacte Climat“)
Schulen, außerschulischen Betreuungsstellen sowie Akteuren der Erwachsenenbildung	Förderung von Veranstaltungen/Projekten/Weiterbildungen in Bezug auf Themen des Klimapaktes und Naturpaktes
Multiplikatoren (Vereine, NGOs, religiöse Institutionen, Veranstalter usw.)	Förderung von Veranstaltungen/Projekten in Bezug auf Themen des Klimapaktes und Naturpaktes





Informationskanäle (intern / extern)



KlimaPakt
Meng Gerneng engagiert sich

NaturPakt
Meng Gerneng engagiert sich



Intern

- Sitzung von Gemeinde- und Schöffenrat
- Kommissionen
- Abteilungssitzungen
- Mitarbeitergespräche
- Arbeitsgruppen
- Emails/Newsletter
- Intranet (Idee)
- Dienstanweisungen (notes de services)
- Aushänge (schwarzes Brett)



Extern

- Pressemitteilungen/-konferenzen
- Presseauftritte, Interviews
- Öffentliche (Informations-) Veranstaltung
- Informationstafel
- Informationsstände
- Gemeindemagazin „de Schloper“
- Broschüren/Plakate
- Persönliche Kontakte
- Webseite (www.bettendorf.lu)
- Soziale Medien
- Cityapp Bettendorf
- Klimateam
- Naturpaktteam
- Bürgercenter





Informationskanäle - extern



KlimaPakt
Meng Gemeng engagiert sech

NaturPakt
Meng Gemeng engagiert sech

Beschreibung Ist-Situation	Verantwortlich
De Schloper	Kommission
Abfallkalender	Administration
Veranstaltungskalender	Administration
Gemeinde Webseite (kontinuierlich)	Administration
Hoplr (Module Use: News,...) (kontinuierlich)	Administration
Soziale Medien (Facebook) (kontinuierlich)	Administration
Thematische Broschüren (nach Bedarf)	je nach Zuständigkeit
Geplante neue Informationskanäle	Verantwortlich
Konzept für Intranet mit allen wichtigen Gemeindeinformationen (u.a. "how to "- Videos, Informationen zu nachhaltiger IT-Nutzung, Mobilität ...)	IT sowie verschiedene Dienststellen





Kommunikations- und Kooperationsmaßnahmen



KlimaPakt | EUROPEAN
ENERGY
PACT
Meng Gemeng engagiert sech

NaturPakt
Meng Gemeng engagiert sech

Die Maßnahmen des Konzeptes decken die folgenden Themen des Leitbildes ab:

- Klimaschutz:
 - Energie und Treibhausgasemissionen
 - Nachhaltige Mobilität
- Klimaanpassung
- Ressourcenschutz / Circular Economy
- Wasser und Luft
- Übergreifende Maßnahmen zu Klimapakt-Themen

Folgende Themen werden im Einklang mit den Engagements im Naturpakt behandelt:

- Natur- und Gewässerschutz
- Biodiversität





Kommunikations- und Kooperationsmaßnahmen



KlimaPakt | EUROPEAN
ENERGY
AWARD
Meng Gemeng engagiert sech

NaturPakt
Meng Gemeng engagiert sech

Dabei wird für jede Maßnahme folgendes festgelegt:

- Wirkung: Was soll erreicht werden?
- Aktivität: Worum geht es?
- Zielpublikum: Wer soll erreicht werden?
- Medium: Wie soll kommuniziert werden?
- Verantwortlichkeit: Wer kommuniziert/kooperiert?

Zeitplan und evtl. über das Kommunikationsbudget hinausgehende Kosten werden im jeweiligen Aktivitätenprogramm festgelegt und aktualisiert.





Maßnahmen zum Themenfeld Klimaschutz/Energie



KlimaPakt
Mens Gemeing engagiert sich

NaturPakt
Mens Gemeing engagiert sich

Ziel/Wirkung: Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs, Steigerung der Nutzung von erneuerbaren Energien

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Tipps zu Energie- und Wassersparmaßnahmen	Bürger, Unternehmen/ Betriebe, Vereine	Gemeindemagazin, soziale Medien	K	Gemeinde
Monitoring und Anzeige von PV-Produktion zur Sensibilisierung	Gebäudenutzer	Anzeige im Gebäude	D	Service Bâtiments

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Veröffentlichung der Energiedaten (Enercoach)	Bürger	Webseite	D	KP-Koordinator
Regelmäßige Information zu Energieverbräuchen (inkl. Jahresbilanz)	Hausmeister, Gebäudenutzer	Mitarbeitergespräche, Emails Intranet	K	KP-Koordinator
Sensibilisierung zu nachhaltiger Digitalisierung (Auswirkung: komprimierte Bildanhänge an Emails, Löschen von Mails/Newslettern u.v.m.)	Gemeinde- mitarbeiter	Schulung, Mitarbeitergespräche, Emails	D	IT + KP- Koordinator

Referenz zu
D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept ,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,





Maßnahmen zum Themenfeld Klimaschutz/Mobilität



KlimaPakt
Menschen. Gemeinsam engagiert. Sehen.

NaturPakt
Menschen. Gemeinsam engagiert. Sehen.

Ziel/Wirkung: Sensibilisierung nachhaltige Mobilität

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Echtzeitinformation an Bushaltestellen	Bürger, Pendler	QR-Code verlinkt mit Mobilitätszentrale	D	RGTR, Mobilität.lu
Informationen zu öffentlichem Transport	Bürger, Pendler	Cityapp (Bus) Webseite	M D	Gemeinde

Referenz zu
D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,





Maßnahmen zum Themenfeld Klimaschutz/Mobilität



KlimaPakt
Menschen. Gemeinsam engagiert. Sehen.

NaturPakt
Menschen. Gemeinsam engagiert. Sehen.

Ziel/Wirkung: Sensibilisierung nachhaltige Mobilität

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Sensibilisierung Wandern/Radfahren Touren	Bürger, Touristen	Cityapp Soziale Medien	D	Klimateam
Sensibilisierung Autoverkehr vor Schulen (Weiterführern der Kampagne)	Bürger, Pendler	Polizeikampagne Soziale Medien	M	Gemeinde, Klimateam
Kommunikation zur nachhaltigen Mobilität in der Verwaltung	Gemeinde- mitarbeiter	Infomaterial (ÖV- Fahrpläne)	D M	KP - Koordinator

Referenz zu
D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept ,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,





Maßnahmen zum Themenfeld Klimaanpassung



KlimaPakt
Mens. Gemeinsam engagiert sich

NaturPakt
Mens. Gemeinsam engagiert sich

Ziel/Wirkung: Anpassung an Klimaveränderungen

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Informationen zu: <ul style="list-style-type: none">• Alternativen zu Klimatisierung• Hitze/Trockenheitsresistente Pflanzen• Umgang mit Wasser• Durchgrünung der Stadt	Bürger	Internet, Soziale Medien, Broschüre (bei Bedarf)	K	Zu bestimmen
Information zu klimaangepasstem Bauen (inkl. Hochwassergefährdung)	Bürger	im Rahmen von Baugenehmigung auf Anfrage, z.B. zu tech. Installationen	K	Service Urbanisme
Sensibilisierung Klimaanpassung	Gewerbebetriebe	Zielgerichtete Kontaktaufnahme	K	Zu bestimmen

Referenz zu
D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,





Maßnahmen zum Themenfeld Ressourcenschutz/Circular economy



KlimaPakt
Menschen. Gemeinsam. engagiert. sich.

NaturPakt
Menschen. Gemeinsam. engagiert. sich.

Ziel/Wirkung: Nutzung nachhaltiger Materialien, Sensibilisierung zu Kriterien der Circular Economy, Reduzierung und richtige Trennung von Abfallmengen, Steigerung Wiederverwertung

Ist-Maßnahme/Aktivität	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Publikation Abfallkalender	Bürger, Unternehmen/ Betriebe	Printversion, Webseite	R	Administration
Information zu Sammelterminen für die Altkleidersammlung	Bürger, Vereine, Unternehmen/ Betriebe	Abfallkalender	R	Administration
Kommunikation über vorbildliche Bauten und Renovierung von Gemeindegebäuden	Bürger, Betriebe	Gemeindemagazin	R	Administration
Veröffentlichung PAG/PAP/Baustandards	Bürger, Bauherren	Webseite, Geoportail	K M R	Administration

Referenz zu
D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept ,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,





Maßnahmen zum Themenfeld Ressourcenschutz/Circular economy



KlimaPakt
Mensch. Gemeindeg. engagiert. sich.

NaturPakt
Mensch. Gemeindeg. engagiert. sich.

Ziel/Wirkung: Nutzung nachhaltiger Materialien, Sensibilisierung zu Kriterien der Circular Economy, Reduzierung und richtige Trennung von Abfallmengen, Steigerung Wiederverwertung

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Information zu Circular Economy und Klimapaktzielen bei Bauprojekten	Investoren (private Bauherren, Eigentümergemeinschaften und Promotoren)	Direkter Kontakt (im Rahmen von Bauanträgen/ PAP), Informationsveranstaltung	K R	Gemeinde
Starterkit für die Sammlung oder gemeindeeigenes Begrüßungsset mit Informationen (Valorlux, Biotüten, Broschüre...)	Bürger und Haushalte	Broschüre Soziale Medien	R	Gemeinde
Verlinkung zu Seiten mit Sharingangeboten	Bürger	Webseite, Soziale Medien	R	Gemeinde
Regelmäßige Information über die Entwicklung des Abfallaufkommens in der Gemeinde	Bürger, Betriebe	Gemeindemagazin, Soziale Medien	R	Gemeinde

Referenz zu
D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,





Maßnahmen zum Themenfeld Wasser & Luft



KlimaPakt
Mensch Mensch engagiert sich

NaturPakt
Mensch Mensch engagiert sich

Ziel/Wirkung: Reduzierung des Wasserverbrauchs, Verbesserung der Luftqualität

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Aktueller Pro-Kopf-Wasserverbrauch	Bürger, Betriebe	Rechnungen	K	Gemeinde

Geplante Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Sensibilisierung zum Wassersystem in der Gemeinde (Ver- und Entsorgung)	Bürger	Gemeindemagazin, Soziale Medien	K	Gemeinde
Informationen zu Nox-messungen in der Gemeinde	Bürger	Website	K M	Gemeinde
Reduzierung des Pro-Kopf-Wasserverbrauchs	Bürger, Betriebe	Soziale Medien, Rechnungen	K	Gemeinde





Maßnahmen zum Themenfeld Naturpakt



KlimaPakt
Ming Gemeng engagiert sech

NaturPakt
Ming Gemeng engagiert sech

Ziel/Wirkung: Schutz und Erhöhung der Biodiversität, Erhalt und Verbesserung der Gewässerqualität, Aufwertung und Schaffung von Biotopen und Lebensräumen, Sensibilisierung zum Thema Natur

Ist-Maßnahme	Zielgruppe	Medium	Verantwortlich
Beitritt zum Naturpakt und Einberufung eines Naturpaktteams	Alle	/	NP – Koordinator, Gemeinde
Jährliche Events wie „Grouss Botz“ , Biergerinformationswend, ...	Alle Einwohner	Gemeinde-Internetseite, Soziale Medien, Brochüre (bei Bedarf)	Vereine

Geplante Maßnahmen	Zielgruppe	Medium	Verantwortlich
Erstellen einer kommunalen Strategie für Naturschutz und Kommunikation zu den Zielen	Alle Einwohner und Mitwirkende	Gemeinde-Internetseite, De Schloper	NP – Koordinator, Gemeinde, NP - Team
Erstellen eines Ausbildungsangebots eventuell zusammen mit Nachbargemeinde	Einwohner, Schulkinder, Mitarbeitende der Verwaltung	Soziale Medien, De Schloper	Gemeinde, NP – Team
Veranstaltungen, Informationsabende	Alle Einwohner	Veranstaltungskalender, Soziale Medien	Gemeinde
Anlage und Pflege eines Schaugartens / Informationen zu nachhaltigen Grünflächen	Schulkinder	/	Schule, MR





Übergreifende Maßnahmen zu Klimapakt-Themen



KlimaPakt
Menschen. Gemeinsam. engagiert. sich.

NaturPakt
Menschen. Gemeinsam. engagiert. sich.

Ist-Maßnahmen	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Kommunikation in Bezug auf Klimapakt und Naturpakt	Bürger	Webseite, Briefen, Gemeindemagazin, Logo im öffentlichen Raum	D	KP-Koordinator
Kommunikation zu Beratungsstellen (bezüglich Energie, Mobilität, Ökologie, Klima, Ressourcen, Lärmschutz)	Bürger, Betriebe	Webseite, Gemeindemagazin, soziale Medien	D M K	KP-Koordinator

Geplante Maßnahmen	Zielgruppe	Medium	Ref.	Verantwortlich
Kommunikation über Beschlüsse und Aktivitäten des Klimateams und Naturpaktteams	Bürger	Website Soziale Medien	D	KP-Koordinator, Administration
Thematisieren der Energie-, Klima- und Naturschutzziele in der Verwaltung	Gemeinde- mitarbeiter	Mitarbeitergespräche, Newsletter	R	KP-Koordinator

Referenz zu
D - nachhaltige Digitalisierung, E – Energieplanung, K - Klimaanpassungskonzept,
M – Mobilitätsplanung, R – Ressourcenkonzept,





Umsetzung und Evaluierung



KlimaPakt | EUROPEAN
ENERGY
AWARD
Meng Gemeng engagiert sech

NaturPakt
Meng Gemeng engagiert sech

Die Umsetzung des Konzeptes für Kommunikation und Kooperation erfolgt mithilfe des Aktivitätenprogramms, das die Zeitplanung und die Kosten enthält.

Entsprechend der Entwicklung sollen die Maßnahmen laufend aktualisiert und bei Bedarf neue Maßnahmen definiert werden.

Die Evaluierung erfolgt mit Hilfe der Indikatoren, die in den folgenden Tabellen festgelegt werden. Diese werden jährlich erfasst und überprüft.





Umsetzung und Evaluierung



KlimaPakt
Mensch. Gemeinsam engagiert. Seckau.

NaturPakt
Mensch. Gemeinsam engagiert. Seckau.

Indikator	Zielwert
Medienartikel pro Jahr zu den Themen des Klimapakts (KP 6.1.2)	Mindestens 4 Artikel/Jahr
Medienartikel und Veranstaltungen pro Jahr zu Themen des Naturpakts (NP 6.4)	Mindestens 10 pro Jahr
Anzahl der an Workshops oder Arbeitsgruppen beteiligten Unternehmen (KP 6.3.1)	Mindestens 2 Indikatoren mit positivem Trend
Prozentsatz Teilnehmer an der Assise Pacte Climat, welche zuvor nicht bereits im Klimapakt engagiert waren (KP 6.4.1)	Positive Entwicklung
Anzahl Aktionen mit lokaler Bevölkerung pro Jahr (KP 6.4.2)	3 Aktionen pro Jahr
Schulen, außerschulische Betreuung und Erwachsenenbildung: zielgruppenspezifische Statistik über die umgesetzten Aktionen (KP 6.4.3)	Positiver Trend
Ausbildungsangebote zum Natur- und Wasserschutz für Bürger (NP 6.2)	Mindestens 6 Veranstaltung pro Jahr
Ausbildungsangebote zum Natur- und Wasserschutz für das Gemeindepersonal (NP 6.3)	Teilnahme an mindestens 1 Veranstaltung pro Jahr
Anteil aktiver Multiplikatoren (mind. eine Aktion /Jahr) an insgesamt identifizierten Multiplikatoren (Mapping) (KP 6.4.4)	Positiver Trend
Anzahl Beratungen pro 1000 EW und Jahr (KP 6.5.1)	Mindestens 10 Beratungen pro 1000 EW und Jahr
Jährlich ausgeschüttete Fördergelder (€/Einwohner) (KP 6.5.3)	➤ 4€/Einwohner





Validierung



KlimaPakt | EUROPEAN ENERGY AWARD
Meng Gemeng engagéiert sech

NaturPakt
Meng Gemeng engagéiert sech

Validierung Konzept zur Kommunikation und Kooperation, Version April 2026

Bettendorf, den 24. April 2026

Patrick Mergen
Bürgermeister

Andy Dernen
Schöffe

José Vaz do Rio
Schöffe

